

Januar 2021

Wünsche zum neuen Jahr

*Ein bisschen mehr Frieden und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was !*

*Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh,
statt immer nur „Ich“ ein bisschen mehr „Du“;
statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln- das wäre gut !*

*In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht,
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht;
und viel mehr Blumen, so lange es geht,
nicht erst an Gräbern – da ist es zu spät.*

*Ziel sei der Friede des Herzens,
etwas Bessres weiß ich nicht.*

Peter Rosegger, steirischer Dichter, 1843-1918



In der heutigen Ausgabe informieren wir Sie über folgende Themen:

- Wünsche zum Neuen Jahr
- Verteilung von Weihnachtsgebäck an unsere Vereinsmitglieder
- 20 Jahre Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.
- Spendenaufruf zum 20jährigen Bestehen des Seniorenbüros
- Durchführung von digitalen Sprechstunden (auch für Nichtmitglieder)
- FFP2-Gratismasken für 27 Millionen Bürger
- Rätselecke
- Impressum

Verteilung von Weihnachtsgebäck an unsere Vereinsmitglieder

Am 7.12.2020 hatten wir mit der Verteilung von Weihnachtsgebäck an unsere Vereinsmitglieder in ganz Windeck begonnen. Diese Aktion ging über 2 Wochen. Mitglieder des Vorstandes hatten sich dazu bereit erklärt, das Weihnachtsgebäck persönlich zu übergeben.

Das Gebäck wurde liebevoll hergestellt und verpackt vom Café Zum Tiroler in Windeck-Schladern.

20 Jahre Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.

Am 13. Januar 2001 wurde unser Verein „Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.“ im „Bergischen Hof“ in Windeck-Schladern gegründet.

Zur Gründungsfeier waren rund 70 Frauen und Männer gekommen, 20 von ihnen ließen sich gleich als Vereinsmitglieder einschreiben. Von diesen wurden für den Vereinsvorstand sieben Frauen und Männer „benötigt“.

Wilhelm Schnitzler, von dem die Initiative zur Gründung eines Seniorenbüros in Windeck ausging, wurde, aufgrund seiner persönlichen Erfahrungen in der Altenarbeit und Kenntnisse über Seniorenbüros, zum Vorsitzenden gewählt. Es war im Übrigen auch kein anderer bereit, das Amt eines Vorsitzenden zu übernehmen.

Wilhelm Schnitzler, Diakon i.R., war bis 2013 Vorsitzender des Vereins.

Corona bedingt werden wir dieses Jubiläum leider nicht zeitnah feiern können. Daher haben wir als Vorstand entschieden, über 20 Jahre Seniorenbüro eine Chronik zu erstellen, die demnächst erscheinen wird.

Die Vorsitzenden des Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.



Wilhelm Schnitzler
von 2001 bis 2013



Klaus-Dieter
Schöllhammer
von 2013 bis 2015



Wolfgang Werner
von 2015 bis 2017



Hermann Weber †
von 2017 bis 2018



Horst Müller
seit 2018

Spendenaufruf zum 20jährigen Bestehen des Seniorenbüros

Ver Verein „Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.“ könnte am 13. Januar 2021 sein 20jähriges Bestehen feiern. Corona bedingt wird es leider zu diesem Termin keine Feier geben können.

Daher haben wir uns entschlossen, eine Chronik über 20 Jahre Seniorenbüro zu erstellen. Die dadurch entstehenden Kosten wollten wir über eine Spendenaktion finanzieren.

Daher haben wir rund 30 Firmen, Apotheken, Parteien und Seniorenheime in Windeck mit nachfolgendem Text angeschrieben:

„Sehr geehrte(r),

das Seniorenbüro wurde am 13. Januar 2001 gegründet. Demnach könnten wir am 13. Januar 2021 unser 20-jähriges Bestehen feiern.

Schon jetzt ist jedoch absehbar, dass es im Januar 2021 - Corona bedingt - keine entsprechende Feier geben kann. Das wollen wir dann zu einem späteren Zeitpunkt entsprechend nachholen.

Wir wollen jedoch in unseren „Informationen aus dem Seniorenbüro“ und in einer Chronik, mit einer Auflage von 1.000 Stück, auf dieses Jubiläum hinweisen. Grußworte des Landrates und der Bürgermeisterin liegen bereits vor!

Das Seniorenbüro in Windeck ist vom Finanzamt Siegburg als gemeinnütziger Verein anerkannt. Wir finanzieren unsere Aktivitäten hauptsächlich mit Mitgliedbeiträgen und Spenden. Mitgliedsbeiträge und Spenden können als Steuerfreibetrag geltend gemacht werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Finanzierung unserer Chronik mit einer Spende unterstützen. Sie können uns jedoch auch mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 50 Euro im Rahmen einer Fördermitgliedschaft unterstützen.

Ein Flyer des Seniorenbüros, eine Beitrittserklärung nebst SEPA-Lastschrifttermächtigung sind diesem Schreiben beigelegt.

Selbstverständlich werden wir Ihre Firmenanzeige in unserer Chronik abdrucken. Im Fall einer Mitgliedschaft als förderndes Mitglied werden wir Sie darüber hinaus auch als Partner des Seniorenbüros in unsere Homepage aufnehmen.

Ihrer Rückäußerung sehen wir mit großem Interesse entgegen. Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen“

Von mehr als 25 Adressaten haben zwei Firmen und eine Partei geantwortet und uns eine Spende überwiesen.

Erfreulich ist, dass auch Privatpersonen, die unseren Spendenaufruf im Mitteilungsblatt der Gemeinde Windeck gelesen haben, gespendet haben.

Die Chronik wird auf jeden Fall erstellt. Grußworte des Landrates, der Bürgermeisterin sowie der Fraktionsvorsitzenden der SPD und der CDU im Gemeinderat liegen bereits vor.

Durchführung von digitalen Sprechstunden (auch für Nichtmitglieder)

Das Coronavirus hat uns immer noch voll im Griff. Wir wollen Ihnen jedoch im Rahmen digitaler Sprechstunden auf Ihre Fragen Rede und Antwort stehen.

Daher haben wir uns entschlossen digitale Sprechstunden einzurichten.

Jeden Montag, in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr können Sie mit dem Vorsitzenden und/oder den Vorstandsmitgliedern in einer digitalen Konferenz diskutieren.

Teilen Sie uns mit, wo der Schuh drückt!

Alles was Sie dazu brauchen ist ein Internetzugang, ein Browser, eine Webcam, ein Mikrofon und ein Lautsprecher (in aller Regel in einem Laptop oder Notebook bereits vorhanden). Und schon kanns losgehen.

Wünschenswert wäre, wenn Sie sich vorher per E-Mail anmelden unter:

h.mueller@seniorenbuero-windeck.org

Sie erhalten dann von uns einen LINK, der Sie in unsere digitale Sprechstunde führen wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

FFP2-Gratismasken für 27 Millionen Bürger

Gut vor Corona schützt eine enganliegende FFP2-Maske. Sie filtert Partikel aus der Luft. Doch eine kostet rund 6 Euro. In einer großen Kraftanstrengung sollen Millionen Menschen den Schutz gratis erhalten.

Im Kampf gegen eine weitere Ausbreitung des Corona-Virus will die Bundesregierung mehr als 27 Millionen Bundesbürger mit gut schützenden Mund-Nasen-Masken ausstatten. Menschen ab 60

oder mit Vorerkrankungen sollen ab Mitte Dezember jeweils 15 FFP2-Masken erhalten. Die Ausgabe startete noch im Dezember, um in der Weihnachtszeit das Infektionsrisiko zu verringern.

Kostenlose Masken aus der Apotheke

In einem ersten Schritt können sich über 60-Jährige sowie Menschen mit Vorerkrankungen oder Risikoschwangerschaften drei kostenlose Masken in der Apotheke holen. Dazu soll die Vorlage des Personalausweises oder die Eigenauskunft über die Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ausreichen. Diese Regelung soll laut Gesundheitsministerium für die Festwochen gelten und bis 31. Dezember gültig sein. Die Verordnung zu den Masken trat am 15. Dezember in Kraft.

Für die Zeit ab Neujahr sollen diese Menschen zwölf solcher Masken erhalten. Dafür sollen sie zwei fälschungssichere Coupons für jeweils sechs Masken von ihren Krankenkassen zugeschickt bekommen. Diese sollen sie in zwei dabei genannten Zeiträumen im neuen Jahr in Apotheken einlösen können. Die Betroffenen sollen pro eingelösten Coupon einen Eigenanteil von zwei Euro zahlen. 2,5 Milliarden Euro zahlt der Bund für die Maßnahme. Eine Maske kostet 6 Euro.

Anspruch haben alte und chronisch kranke Menschen

Anspruch sollen in Deutschland wohnende Menschen haben, die das 60. Lebensjahr vollendet oder eine der folgenden Erkrankungen oder Risikofaktoren haben: chronisch obstruktive Lungenerkrankung oder Asthma bronchiale; chronische Herz- oder Niereninsuffizienz; Zerebrovaskuläre Erkrankung, insbesondere Schlaganfall; Diabetes mellitus Typ 2; aktive, fortschreitende oder metastasierte Krebserkrankungen; eine Therapie, die die Immunabwehr beeinträchtigen kann oder eine Organ- oder Stammzelltransplantation oder eine Risikoschwangerschaft. Die Krankenkassen überprüfen ihre Daten und schicken dann die Coupons.

FFP2-Masken filtern Partikel besonders wirksam aus der ein- oder ausgeatmeten Atemluft. Bei Tests müssen sie mindestens 94 Prozent von Testaerosole herausgefiltert haben.

VON DPA, AKTUALISIERT AM 09.12.2020

Rätselecke – Sudoku – Leichte Version

		6	5		7	2		
	1	7		4		5	6	
9								8
8			1	2	5			6
	6			3			5	
3			4	7	6			2
5								7
	2	8		5		9	4	
		3	9		1	8		

Impressum

Herausgeber:
 Seniorenbüro AKTIV in Windeck e.V.,
 Am Kirchweiher 21
 51570 Windeck-Dattenfeld
 Telefon: 02292 922308
 E-Mail:
 mail@seniorenbuero-windeck.org
 V.i.S.d.P. Horst Müller, Vorsitzender